

Medienentwicklungsplan



des

Blumenfeld- Gymnasiums

[Öffentliche Schule]

Version 3.0 – 17.02.2020

Dieser MEP ist ein gemeinsames Vorhaben von Schulträger und Schule und wird in gegenseitigem Einvernehmen mit der Bitte um Freigabeempfehlung eingereicht. Mit der Unterschrift bestätigen Schulleitung und Schulträger, dass der Medienentwicklungsplan in enger Zusammenarbeit entstanden ist und beide Seiten umfassend in den Prozess einbezogen worden sind.

Blumenstadt, 5.4.2020  Blumenstadt, 5.4.2020 

[Ort, Datum, Unterschrift Schulleitung] [Ort, Datum, Unterschrift Schulträger]

Informationen zur Schule		Informationen zum Schulträger	
Dienststellenschlüssel	: 66666666	Schulträger	: Blumenfeld-Kreis
Kontaktperson	: Frau Tulpe	Kontaktperson	: Herr Feldt
[Funktion]	: tulpe@blfd-gymnasium.de	[Funktion]	: feldt@blfd-kreis.de
Adresse	: Am Blumenfeld 66, 66666 Blumenstadt		

beratendes Medienzentrum	
Dieser Plan wurde freigegeben am Landesmedienzentrum BW	
Kontaktperson / Berater*in	Frau Rose
Medienpäd. Referentin	rose@lmz-bw.de

Inhalt

Inhalt	2
Schritt 1: Das Zukunftsbild der Schule – Vorklärung	3
Schritt 2: IST-Stand-Analyse	5
2.1 Medieneinsatz und Medienbildung im Unterricht – UE	5
2.2 Zur Verfügung stehende Ausstattung und deren Zustand – TE	6
2.3 Bisherige Fortbildungen & Kompetenzen der Lehrkräfte – PE	7
2.4 Einbindung der Schulgemeinschaft in aktuelle Veränderungen – OE	8
Schritt 3: Ziele und Maßnahmen	9
3.1 Unterrichtsentwicklung – UE	9
3.2 Für die erfolgreiche Unterrichtsentwicklung notwendige Ausstattung – TE	15
3.3 Fortbildungskonzept – PE	16
3.4 Einbindung der Schulgemeinschaft in zukünftige Veränderungen – OE	19
Schritt 4: Evaluation	20
Schritt 5: Zeitplan	22

Schritt 1: Das Zukunftsbild der Schule – Vorklärung

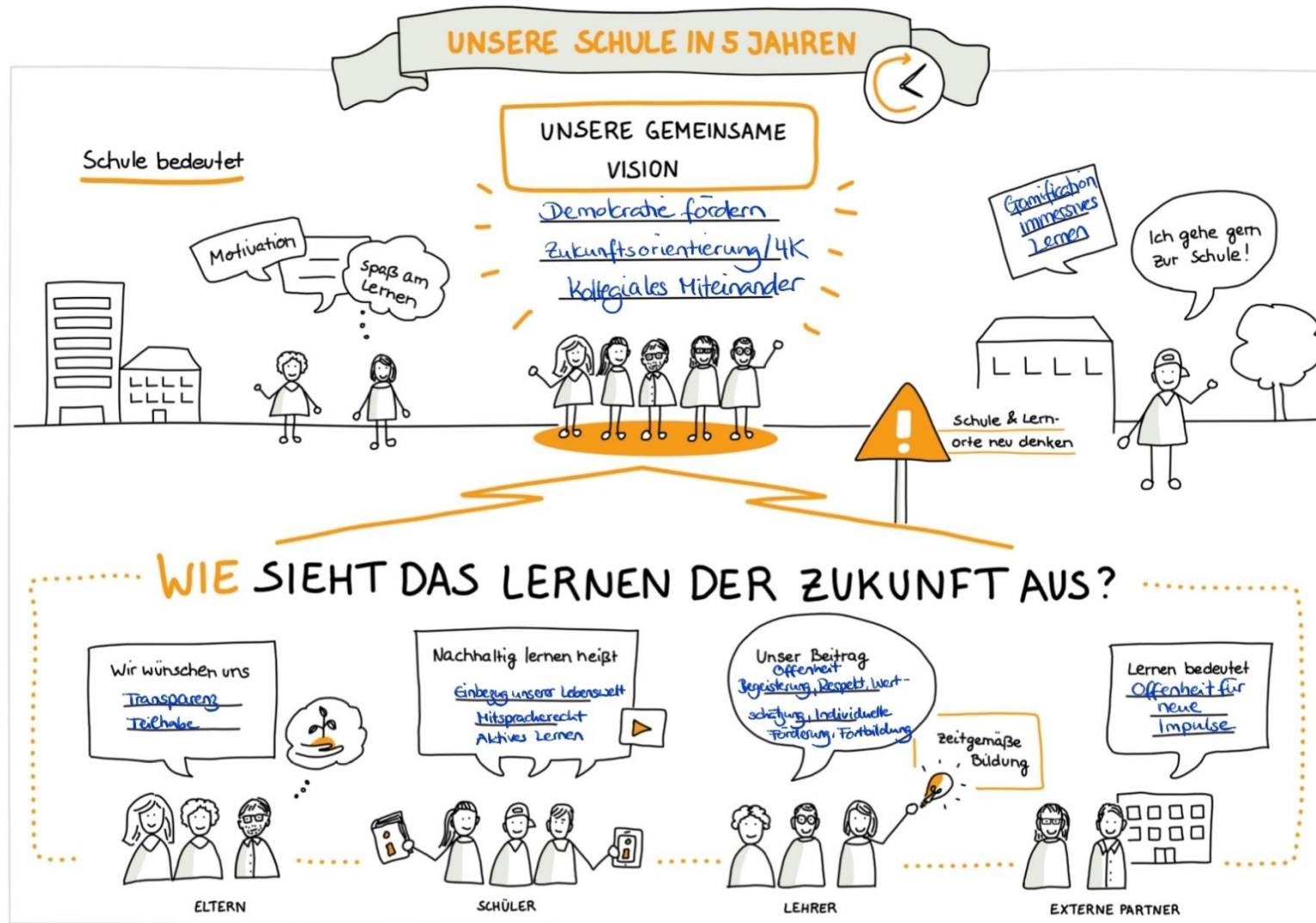
Wir wünschen uns eine Schule, die geprägt ist von gegenseitigem **Vertrauen**, **Offenheit** gegenüber dem Neuen und **Transparenz**.

In fünf Jahren sollen unsere **Schülerinnen und Schüler motiviert und mit Spaß** das **lernen**, was sie für ihre berufliche **Zukunft** und ihre aktive Teilhabe an unserer an **Demokratie** orientierten Gesellschaft benötigen. Hierfür sollen sie in verschiedenen Settings die **4K** (Kommunikation, Kollaboration, Kreativität, Kritisches Denken) in ihrer täglichen Beschäftigung mit den **Lerninhalten** anwenden und diese **Kompetenzen** auf vielfältige Art und Weise vertiefen. Außerdem sollen sie in diesem Rahmen auch **Sozialkompetenz** und **Medienkompetenz** erwerben. Teil dieser Vision sind **innovative Lernsettings und -methoden**, die auch **immersives Lernen** und **Gamification** langfristig mit bedenken sollen.

Für die **Lehrkräfte** wünschen wir uns eine Atmosphäre, die geprägt ist von **kollegialem Miteinander**, sodass der **Bildungsauftrag** mit allen **Leitperspektiven** als gemeinsam zu bewältigende Aufgabe gesehen wird. Nicht nur sollen die Lehrkräfte bei ihrer Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern **Begeisterung** für ihre Fächer vermitteln, sondern sie sollen sich bei ihrer täglichen Bemühung, den Schülerinnen und Schülern in ansprechenden Lernsettings eine bestmögliche **Bildung** zuteilwerden zu lassen, mit den Schülerinnen und Schülern auf Augenhöhe begeben, um ein Lernklima zu schaffen, das von gegenseitigem **Respekt** und **Wertschätzung** geprägt ist. Im Bereich der digitalen Medien gelten die **Learning Horizons** und Modelle wie das **SAMR-Modell** als wegweisend, sodass die **Potenziale** der digitalen Medien zur Erreichung der pädagogischen Ziele möglichst voll ausgeschöpft werden und bei einer möglichst großen Anzahl an Schülerinnen und Schülern so ein persönlicher Mehrwert durch die Nutzung der digitalen Medien entsteht. Dazu gehört auch, Alternativen zu bieten, sodass auf **individuelle Bedürfnisse** eingegangen werden kann. Schließlich ist ein **internes Fortbildungskonzept** integraler Bestandteil unserer Zukunftsvision, da diese Ziele nur erreicht werden können, wenn sich das Kollegium kompetent fühlt.

Für die **Eltern** wünschen wir uns, dass sie sich als **Teil der Schulgemeinschaft** wahrnehmen und ihre Kinder in guten Händen wissen. Sehr wichtig ist uns **Transparenz**, sodass sich zum einen niemand übergangen fühlt, zum anderen jedoch auch **Mitspracherecht** vorhanden ist. Die Eltern sollen auf Wunsch natürlich auch **aktiv am Schulleben beteiligt** sein.

Die Zusammenarbeit mit **externen Partnern** liegt uns ebenfalls sehr am Herzen, denn durch sie kommen stets **neue Impulse** in die Schule.



Grafik: **Unsere Schule in 5 Jahren** von Franziska Panter im Auftrag des Landesmedienzentrums BW unter CC BY-SA 4.0

Schritt 2: IST-Stand-Analyse

2.1 Medieneinsatz und Medienbildung im Unterricht – UE

Medienbildung an unserer Schule	
Themenbereiche Lernen mit Medien	Themenbereiche Lernen über Medien
<ul style="list-style-type: none"> Tools zum kollaborativen Arbeiten (ZUMPad, flinga.fi, BaiBord, Nexcloud, Videokommunikation) Kreatives Arbeiten → digitale Produkte (Erklärvideos, MindMaps, eBooks, Präsentationen) 	<ul style="list-style-type: none"> Förderung des kritischen Denkens → Jugendmedienschutz & Medienethik Urheberrecht & Datenschutz → selbstreflektierter Umgang mit digitalen Medien (Schülermedienmentoren)

So werden digitale Medien an unserer Schule eingesetzt	
Methodisch allgemein	Kompetenzorientiert allgemein
<ul style="list-style-type: none"> Lernmanagementsysteme (SchulMoodle) Intranet NextCloud Vernetzung mit anderen Schulen 	<ul style="list-style-type: none"> Eigenverantwortliches Lernen Zusammenarbeit Weitergabe von Material Orientierung an den 4K
In einzelnen Fächern	
Fach	Konkreter Einsatz
<ul style="list-style-type: none"> Deutsch 	<ul style="list-style-type: none"> Kollaborative Arbeit an Texten → Lernprozesse reflektieren
<ul style="list-style-type: none"> Englisch 	<ul style="list-style-type: none"> Erstellung von StopMotion-Videos zu eigenen Geschichten in unterschiedlicher medialer Aufbereitung → individualisiertes Lernen
<ul style="list-style-type: none"> Gemeinschaftskunde 	<ul style="list-style-type: none"> Fake News werden thematisiert mit X-Ray Goggles oder Fake News-Generatoren → kritischer Umgang mit digitalen Medien
<ul style="list-style-type: none"> Fremdsprachen 	<ul style="list-style-type: none"> eTwinning → interkulturelle Kompetenz, Fremdsprache in einem authentischen Kontext

2.2 Zur Verfügung stehende Ausstattung und deren Zustand – TE

Gerätetyp / Infrastruktur/ Ausstattungsszenario	Anzahl	Anschaffungs-jahr	Weiterhin verwendbar?	Leasing?	Wartungsvertrag?
WLAN / Unify Access Points	40	2018	ja	nein	ja
Dell Xirion Server 2019	1	2019	ja	nein	ja
Linux Musterlösung + Ubuntu 18.04	Alle PCs	2016	ja	nein	ja
PC-Räume	2	2016	ja	nein	ja
PCs in Klassenzimmern, Bibliothek & 1 Klassenraum	30	2016	ja	nein	ja
Fest installierte & mobile Beamer	35	2016-2019	ja	nein	ja
Dokumentenkameras	30	2018-2019	ja	nein	ja
Interaktive Whiteboards	5	2016	teilweise	nein	ja
Aktivboxen	60	2016-2019	ja	nein	ja
1 Klassensatz iPads	30	2018	ja	nein	nein
1 Klassensatz Acer Laptops	30	2014	teilweise	nein	nein
Dienst-iPads für alle Kollegen	60	2018	ja	ja	ja
AppleTV & Chromecast	35	2018	ja	nein	nein
Moodle-Plattform	1	2015	ja	nein	ja
NextCloud	1	2018	ja	nein	ja
3D-Drucker	2	2019	ja	ja	ja
Greenscreenausrüstung	1	2019	ja	nein	nein

Probleme

- WLAN hat nur zu 60% Abdeckung
- Netzwerkdosen sehr alt
- Acer-Laptops werden langsam alt

2.3 Bisherige Fortbildungen & Kompetenzen der Lehrkräfte – PE

Fortbildungen der letzten drei Jahre im Bereich digitale Medien (pädagogisch und technisch)

Thema	Falls zutreffend: Fach	Art der Fort- bildung	Anzahl der Kol- legen	Multipliziert?
Nutzung mobiler Endgeräte		SCHILF	60	ja
Nutzung mobiler Endgeräte		Microfort-bil- dungen / Café Digital	58	Dienen der Multipli- kation
Individuelle Förderung / Bin- nendifferenzierung		Päd. Tag	60	ja
Medienbildung		Hopp-Foun- dation	50	ja
Verschiedenes		RP / KMZ	55	ja

Hinweis: Bei Nutzung der Dienst-iPads verpflichten sich die Kollegen vertraglich, Fortbildungen zu digitalen Unterrichtsmethoden zu besuchen

Beispiel für eine Microfortbildung



Kurzfortbildungen
Tabletfortbildungen
Ideen für den Unterricht: Vorgestellt und ausprobiert

- ✓ Mindestens 5 interessierte Teilnehmer/innen? Findet statt!
- ✓ Ab dem 13.02. 1 Fortbildung/Woche - Teilnehmer vereinbaren Termin
- ✓ Anmeldung wird für weitere Interessenten ausgehängt

Schnupperunde für Anfänger - Woche 1 (11.-15.02)	iPad und AppleTV - Woche 2 (18.-22.02)	Unterricht mit GoodNotes - Woche 3 (25.02.-01.03)
Bisher keine oder kaum Erfahrungen, aber Interesse am Unterricht mit iPad? Grundlegende Schritte und einfache Abläufe sowie alles an Fragen zur Nutzung von Tablets im Unterricht können in dieser Mini-Fortbildung thematisiert werden.	Beamer, drahtlose Bildübertragung per AppleTV und Tablets gehören bei uns inzwischen zur Standardausstattung. Die Technik ist einfach gestaltet, doch häufig ist die Nutzung mit Unsicherheiten verbunden. Daher hier: Fragen, Ausprobieren, testen.	GoodNotes ist eine App für Notizen, die erhebliche Teile der Unterrichtsvorbereitung vereinfachen kann. Anfänger können die Funktionen der App an einfachen Unterrichtsbeispielen kennenlernen.
alle Fächer / keine Vorkenntnisse	alle Fächer / keine Vorkenntnisse	alle Fächer / keine Vorkenntnisse
1. bitte mit Kürzel eintragen	1. bitte mit Kürzel eintragen	1. bitte mit Kürzel eintragen

Kompetenzen, die im Kollegium vorhanden sind (pädagogisch und technisch)

Kompetenz	Falls zutreffend: Fach	Bereitschaft der Multiplikation?
• iPad in Lehrerhand		ja
• Päd. Nutzung mobiler Endgeräte		ja
• Binnendifferenzierung		ja
• 3D-Druck		ja
• Fake News		ja
• Urheberrecht / Datenschutz		ja

Bereiche, in denen Fortbildungsbedarf besteht (pädagogisch und technisch)

Fortbildungswunsch	Falls zutreffend: Fach	Anzahl
• Organisation des Unterrichts mit dem iPad		20
• Weitere Tabletfortbildungen		60
• Virtual Reality	Fremdsprachen	5

2.4 Einbindung der Schulgemeinschaft in aktuelle Veränderungen – OE

Lehrkräfte

Wie?	Zeitpunkt / Häufigkeit	Fortführung?
• Schriftlicher Bericht zu Medieneinsatz im Unterricht	Ende des Schuljahrs / 1/Jahr	ja
• Multiplikation der eingereichten Berichte über Moodle/NextCloud	Beginn des SJ / 1/Jahr	ja
• Kommunikation über NextCloud	Stetig / regelmäßig	ja
• Organisation von SCHILFs und Microfortbildungen durch Team-Digital (MEP-Team)	Stetig / regelmäßig	ja
• Runder Tisch	1/Jahr	ja
• Einbindung in die Evaluation	Stetig / regelmäßig	ja

Einbezug der Schülerinnen und Schüler

Wie?	Zeitpunkt / Häufigkeit	Fortführung?
• Schülermedienmentoren	Stetig / regelmäßig	ja
• Einbindung in die Evaluation	Stetig / regelmäßig	ja
• Runder Tisch	1/Jahr	ja

Einbezug der Eltern

Wie?	Zeitpunkt / Häufigkeit	Fortführung?
• Information über digitale Elternbriefe	4/Jahr	ja
• Information in fachspezifischen Elternabenden	1-2/Jahr	ja
• Runder Tisch	1/Jahr	
• Einbindung in die Evaluation	Stetig / regelmäßig	ja

Einbezug externer Partner (incl. Schulträger)

Wie?	Zeitpunkt / Häufigkeit	Fortführung?
• Gespräche mit dem Schulträger → Information	4x/Jahr	ja

Schritt 3: Ziele und Maßnahmen

3.1 Unterrichtsentwicklung – UE

Allgemeine Ziele

Ziele
• Umsetzung des digitalen Konzepts der Schule
• Orientierung an den 21st Century Skills (4K)
• Kommunikation – sich zielgerichtet austauschen
• Kreativität – Ideen entwickeln und festhalten
• Kollaboration – gemeinsam Aufgaben bewältigen
• Kritisches Denken – Informationen hinterfragen und das eigene Handeln reflektieren.
• Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Studien- und Berufswelt
• Lehrkräfte planen ihren Unterricht mit digitalen Modulen eigenständig

Kurzfristige Planung: Liste der Pilotprojekte (= Maßnahmen, Umsetzungsmöglichkeiten)

Projekt	Beginn	Ende	Fach	Kurzbeschreibung	evaluiert
#1 Schulpartnerschaft mit eTwinning	01/2020	07/2020	E / 9	Aufbau einer Schulpartnerschaft und gemeinsame Arbeit an einem Projekt zum Thema Sitten und Bräuche	<input type="checkbox"/>
#2 Präsentationstraining	09/2019	03/2020	G / 7	Training der Präsentationskompetenz in kleinen Schritten	<input type="checkbox"/>
#3 Fake it to make it	05/2020	06/2020	GK / 10	Nutzung des Spiels „Fake it to make it“ um über Fake News, Datenschutz, Urheberrecht zu lernen	<input type="checkbox"/>
#4 Individuelle Förderung	02/2020	07/2020	M/Ph / 8	Verschiedene Individualisierungsmaßnahmen werden erprobt (z.B. QR-Codes auf Arbeitsblättern)	<input type="checkbox"/>
#5 3D-Druck & AR	03/2020	05/2020	Ch/BK / 9	Atommodelle werden modelliert und ausgedruckt	<input type="checkbox"/>
#6 VR	06/2020	07/2020	Spa /10	Ein Roman wird erlebbar gemacht	<input type="checkbox"/>
#7 Basiskurs Medienbildung	10/2019		Div / 5	Basiskurs Medienbildung wird als Blockveranstaltung durchgeführt	<input type="checkbox"/>

Liste der für die Durchführung der Pilotprojekte notwendigen Geräte pro Fach

Fach	Gerät	Anzahl
E	PCs / Tablets	15/30
G	PCs / Tablets	15/30
GK	PCs	15
M/Ph	Tablets zum Verbleib bei den Schülern	30
Ch/BK	3D-Drucker / PCs / Tablets / Apps: Sketchup & XPanda	2/15/30/30
Spa	PCs / Tablets / Oculus Go /App: CoSpaces Edu	15/30/15/30
div	PCs / Tablets	30/60

Beispiel für ein Pilotprojekt-Formular (die anderen Formulare werden von den Fachschaftsvorsitzenden verwaltet).

Projekttitle: Atoms matter: 3D-Druck meets Augmented Reality			
Projektleiter/in: Frau Maier	Fach: Chemie, BK	Beginn: 03/20	Ende: 05/20
Teammitglieder	Frau Maier, Frau Müller, Herr Schmidt		
Projektziele & Teilziele <i>Darstellung von konkreten und messbaren Zielen, die mit dem Projekt erreicht werden sollen</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Schüler lernen verschiedene Atommodelle kennen • Schüler modellieren Atommodelle • Schüler drucken Atommodelle aus um eine Ausstellung zu gestalten • Schüler filmen Greenscreenvideos, um die Atommodelle zu erklären • Schüler nutzen den AR-Editor XPanda, um die Ausstellung mit den Greenscreenvideos zu augmentieren 		
Evaluationskriterien <i>Darstellung von Indikatoren für die Zielerreichung (das Projekt war erfolgreich, wenn ...)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Können die Schüler am Ende des Projekts verschiedene Atommodelle erklären? (Screencast mit 3D-Modell) • Verstehen jüngere Schüler nach dem Besuch der interaktiven Ausstellung grob, was Atommodelle sind? 		
Rahmenbedingungen <i>Rahmenbedingungen sind z. B. gesetzliche Regelungen, Vorgaben</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung der Apps mit Konten, die entweder generisch für die Schule angelegt wurden oder die keine persönlichen Daten erfordern • Wiederholung von Themen wie Urheberrecht und Recht am eigenen Bild • Genehmigung für Videos von den Eltern falls Schüler im Video erscheinen sollen 		
Benötigte Ressourcen <i>Auflistung aller für das Projekt benötigter Ressourcen (zeitlich, räumlich, personell, materiell, finanziell)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Incl. Vorbereitung 6 Wochen Kunst- und Chemiestunden (jeweils 2/Woche) • 2 3D-Drucker • 1 PC-Raum zur Erstellung der 3D-Modelle & AR-Erstellung • Ggf. Tablets zur Erstellung der 3D-Modelle • MakerSpace für Erstellung der Greenscreenvideos • Apps: Sketchup (kostenlos), XPanda (kostenpflichtig) • Tablets zu Testzwecken und für die Ausstellung 		
Externe Partner	<ul style="list-style-type: none"> • Smepper (Hilfe) • KMZ (Workshop zur Vorbereitung) 		



Datum/Unterschrift Schulleitung



Datum/Unterschrift Projektleiter/in

erstellt unter Zuhilfenahme von Ministerium für Kultus, Jugend und Sport (2015). [Leitfaden lösungsorientierte Schulentwicklung](#). (Zugriff: 01.08.2018)

Medienthemenpläne der einzelnen Fächer

Deutsch

Klassenstufe	Thema	Kompetenzen	Umsetzungsvorschlag	Medienbedarf	Ansprechpartner
5	Medienbildung	Textverarbeitung	s. Homepage: Curriculum für Basiskurs Medienbildung	PCs / Tablets	Herr Dunst

Englisch

Klassenstufe	Thema	Kompetenzen	Umsetzungsvorschlag	Medienbedarf	Ansprechpartner
5	eMails	Formale Kommunikation	s. Homepage: Curriculum für Basiskurs Medienbildung	PCs	Frau Bean
9	Schulpartnerschaft mit eTwinning	Interkulturelle Kompetenz, Kommunikation, Präsentationskompetenz	Aufbau auf Präsentationstraining; Aufbau einer Schulpartnerschaft und gemeinsame Arbeit an einem Projekt zum Thema Sitten und Bräuche		

Spanisch

Klassenstufe	Thema	Kompetenzen	Umsetzungsvorschlag	Medienbedarf	Ansprechpartner
10	Lektüre	Lesen, Verstehen, Schreiben, Kreativität, Sprechen	Ein Roman wird durch VR erlebbar gemacht	PCs / Tablets / Oculus Go /App: CoSpaces Edu	Frau Vergez

Mathe

Klassenstufe	Thema	Kompetenzen	Umsetzungsvorschlag	Medienbedarf	Ansprechpartner
5	Medienbildung	Schulnetzwerk bedienen	s. Homepage: Curriculum für Basiskurs Medienbildung	PCs	Herr Dunst
8	Individuelle Förderung	Fachwissen erwerben	Verschiedene Individualisierungsmaßnahmen werden erprobt (z.B. QR-Codes auf Arbeitsblättern)	Tablets	Frau Plus

Physik

Klassenstufe	Thema	Kompetenzen	Umsetzungsvorschlag	Medienbedarf	Ansprechpartner
8	Individuelle Förderung	Fachwissen erwerben	Verschiedene Individualisierungsmaßnahmen werden erprobt (z.B. QR-Codes auf Arbeitsblättern)	Tablets	Frau Ohm

Chemie

Klassenstufe	Thema	Kompetenzen	Umsetzungsvorschlag	Medienbedarf	Ansprechpartner
9	Atommodelle	Verstehen, Erklären/Präsentieren	Die in BK modellierten Atommodelle werden mit Greenscreenvideos erklärt und mit Augmented Reality zu einer interaktiven Ausstellung gemacht	3D-Drucker / PCs / Tablets / Apps: Sketchup & XPanda	Herr Brom

BNT

Klassenstufe	Thema	Kompetenzen	Umsetzungsvorschlag	Medienbedarf	Ansprechpartner
5	Medienbildung	Recherchieren, Textverarbeitung, Urheberrecht	s. Homepage: Curriculum für Basiskurs Medienbildung	PCs / Tablets	Herr Brom

Geschichte

Klassenstufe	Thema	Kompetenzen	Umsetzungsvorschlag	Medienbedarf	Ansprechpartner
7	Präsentationstraining	Präsentieren mit dig. Medien	In Geschichte werden zum Thema Ägypten in Teilschritten Präsentationen erarbeitet für die Geschichtsnacht im April	PCs/Tablets	Herr Napoleon

Gemeinschaftskunde

Klassenstufe	Thema	Kompetenzen	Umsetzungsvorschlag	Medienbedarf	Ansprechpartner
10	Fake News	Datenschutz, Kritisches Denken	Nutzung des Spiels „Fake it to make it“ um über Fake News, Datenschutz, Urheberrecht zu lernen	PCs	Herr Wahr

Musik

Klassenstufe	Thema	Kompetenzen	Umsetzungsvorschlag	Medienbedarf	Ansprechpartner
5	Medienbildung	Urheberrecht & Datenschutz	s. Homepage: Curriculum für Basiskurs Medienbildung	PCs / Tablets	Herr Note

Bildende Kunst

Klassenstufe	Thema	Kompetenzen	Umsetzungsvorschlag	Medienbedarf	Ansprechpartner
5	Medienbildung	Schulhomepage kennenlernen	s. Homepage: Curriculum für Basiskurs Medienbildung	Interaktives Whiteboard, Tablets f. Actionbound	Frau Ton
9	3D-Druck	Modellieren	Atommodelle werden modelliert und ausgedruckt	3D-Drucker / PCs / Tablets / Apps: Sketchup & XPanda	Frau Ton

Mediencurriculum pro Jahrgangsstufe

Bsp: Klasse 9 (**Achtung: da es sich bei diesem MEP um ein Beispiel handelt, wird hier nur exemplarisch die Klasse 9 angegeben; in einem MEP müssen hier natürlich alle Klassenstufen vertreten sein.**)

Fach	Thema	Kompetenzen	Umsetzungsvorschlag	Medienbedarf	Ansprechpartner
Chemie	Atommodelle	Verstehen, Erklären/Präsentieren	Die in BK modellierten Atommodelle werden mit Greenscreenvideos erklärt und mit Augmented Reality zu einer interaktiven Ausstellung gemacht	3D-Drucker / PCs / Tablets / Apps: Sketchup & XPanda	Herr Brom
BK	3D-Druck	Modellieren	Atommodelle werden modelliert und ausgedruckt	3D-Drucker / PCs / Tablets / Apps: Sketchup & XPanda	Frau Ton

Mittelfristige Planung

Mittelfristige Ziele	Mittelfristige Maßnahmen	Evaluationskriterium
<ul style="list-style-type: none"> • Ausweitung des Medienthemenplans 	<ul style="list-style-type: none"> • Mind. 1 weiteres Pilotprojekt pro Fach/Jahr/Stufe 	<ul style="list-style-type: none"> • Medienthemenplan wächst
<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung des bisherigen Medienthemenplans 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung, Evaluation der Projekte 	<ul style="list-style-type: none"> • Sind die Projekte noch sinnvoll? Können sie ohne Probleme durchgeführt werden? Passen sie zum Bildungsplan?
<ul style="list-style-type: none"> • Verstärkte Implementation von innovativen Projekten 	<ul style="list-style-type: none"> • 3D-Druck wird verstärkt in den Naturwissenschaften eingesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung der 3D-Drucker

Langfristige Planung

Langfristige Ziele	Langfristige Maßnahmen	Evaluationskriterium
<ul style="list-style-type: none"> • Mediencurriculum 	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Medienthemenpläne 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführbarkeit, Fachliche Evaluation, Aktualität
<ul style="list-style-type: none"> • Optimale Erreichung päd. Ziele → bessere individuelle Förderung 	<ul style="list-style-type: none"> • Sammlung an Unterrichtsvorschlägen für die Nutzung von iPads 1:1 (ab mind. Klasse 7) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sinnvoller Einsatz

3.2 Für die erfolgreiche Unterrichtsentwicklung notwendige Ausstattung – TE

<i>Ziele</i>	<i>Maßnahmen</i>	<i>Kosten</i>	<i>Zeitpunkt</i>
Netzstruktur auf heutigen Standard bringen	neue Netzsteckdosen, Verkabelungen erneuern und modernisieren, Knotenpunkte mit Glasfaser	50.000€	01/20
Optimierung der Datenrate	Neue Accesspoints	20.000€	03/20
Vereinheitlichung der Anzeigeräte und Klassenzimmerausstattung	WhiteBoard als Projektionsfläche, Beamer, Dokumentenkamera und AppleTV für 14 Klassenzimmer	20.000€	02/20
Der Gerätepool der schuleigenen iPads wird aufgestockt	Anschaffung neuer Kofferlösungen und die Übernahme der geleasteten Dienst-iPads der KuK	25.000€	09/22 & 09/23
1:1 Klassen	Jeder Schüler ab Klasse 7 erhält ein eigenes iPad	elternfinanziert	09/24

3.3 Fortbildungskonzept – PE

Fortbildungskonzept

Ziel unserer Schule ist es, eine einheitliche und pädagogisch orientierte Nutzung der Dienst- und Schul-iPads zu gewährleisten. Die hierfür nötigen Kompetenzen sollen allen KuK, sowie den SuS vermittelt werden.

Die bisher durchgeführten Maßnahmen werden fortgeführt. Die Kollegen werden vertraglich verpflichtet, Fortbildungen zu besuchen, um das Ziel zu erreichen.

Kurzfristige Planung

Kurzfristige Ziele	Kurzfristige Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> Lehrkräfte verfügen über Kenntnisse zum Einsatz von digitalen Werkzeugen in den einzelnen Unterrichtsphasen 	<ul style="list-style-type: none"> SCHILFs, Microfortbildungen / Café Digital
<ul style="list-style-type: none"> Multiplikation der Fortbildungen 	<ul style="list-style-type: none"> Eine schulinterne Appliste wird zur Verfügung gestellt und regelmäßig aktualisiert
<ul style="list-style-type: none"> Schul- und Unterrichtsentwicklung vor dem Hintergrund der Digitalisierung 	<ul style="list-style-type: none"> Erasmus+-Projekt „GoDIGI – Schule und Unterricht gestalten im digitalen Zeitalter“

Mittelfristige & Langfristige Planung

Mittelfristige und langfristige Ziele	Mittelfristige und langfristige Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> Lehrkräfte verfügen über Kenntnisse zum Einsatz von digitalen Werkzeugen in den einzelnen Unterrichtsphasen 	<ul style="list-style-type: none"> SCHILFs, Microfortbildungen / Café Digital
<ul style="list-style-type: none"> Multiplikation der Fortbildungen 	<ul style="list-style-type: none"> Eine schulinterne Appliste wird zur Verfügung gestellt und regelmäßig aktualisiert
<ul style="list-style-type: none"> Fortbildungen werden ständig evaluiert und unter Berücksichtigung von neuen Tools und der vorhandenen Technik angepasst 	<ul style="list-style-type: none"> Führung eines Portfolios zu besuchten Fortbildungen und Medieneinsatz
<ul style="list-style-type: none"> Die Fortbildungsangebote werden stetig ausgebaut und den Kompetenzen der KuK angepasst 	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Abfrage von gewünschten Fortbildungen
<ul style="list-style-type: none"> Netzwerk aufbauen und nähren 	<ul style="list-style-type: none"> Erasmus+-Projekt fortführen

Fortbildungs- und Kompetenzportfolio, wie es jede Lehrkraft an unserer Schule fortan führen soll

Fortbildungs- und Kompetenzportfolio

Name: _____ Schule: _____

Fortbildungen zu digitalen Medien (pädagogisch und technisch)

Nr.	Thema	Art	Dauer	Datum

Medieneinsatz im Unterricht (Lernen mit Medien)

Nr.	Thema	Beschreibung	Datum

Medienbildung im Unterricht (Lernen über Medien)

Nr.	Thema	Beschreibung	Datum

Formular, das wir fortan benutzen möchten, um Projekte zu multiplizieren

Multiplikation von Projekten

– Digitale Medien in Schule und Unterricht –

Multiplikator*in	
Thema / Titel	
Fach	
Klassenstufe	
Kurze Beschreibung	
(Potenzielle) Probleme	
Lösung der Probleme	
Technische Anforderungen	
Apps / Werkzeuge	
Links	

3.4 Einbindung der Schulgemeinschaft in zukünftige Veränderungen – OE

Kurzfristige Planung

Beteiligte	Kurzfristige Ziele	Kurzfristige Maßnahmen
Lehrkräfte / Kommunikation intern	<ul style="list-style-type: none"> Die KuK aktualisieren und beleuchten ihren Tableteinsatz kritisch Kommunikation intern Fortbildungen 	<ul style="list-style-type: none"> Multiplikation der eingereichten Berichte über Moodle/NextCloud Nutzung und Ausbau der NextCloud und von Moodle Organisation von SCHILFs und Microfortbildungen durch Team-Digital (MEP-Team)
Schüler/-innen	<ul style="list-style-type: none"> Aktive Hilfe 	<ul style="list-style-type: none"> Schülermedienmentoren
Eltern	<ul style="list-style-type: none"> Information Aktive Einbindung 	<ul style="list-style-type: none"> Elternbriefe Elternabende
Kollegium, Schüler, Lehrer	<ul style="list-style-type: none"> Kommunikation, Transparenz Transparenz 	<ul style="list-style-type: none"> Runder Tisch Einbindung in Evaluation
Schulträger	<ul style="list-style-type: none"> Information 	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Treffen
Externe Partner	<ul style="list-style-type: none"> KMZ 	<ul style="list-style-type: none"> Fortbildungen

Mittelfristige Planung

Beteiligte	Mittelfristige Ziele	Mittelfristige Maßnahmen
Lehrkräfte / Kommunikation intern	<ul style="list-style-type: none"> s.o. 	<ul style="list-style-type: none"> s.o.
Schüler/-innen	<ul style="list-style-type: none"> Ausbau aktiver Hilfe 	<ul style="list-style-type: none"> Zusatzausbildung Jugendmedienschutz
Eltern	<ul style="list-style-type: none"> s.o. digitale Elternkommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> s.o. Pilotprojekt mit Messenger
Schulträger	<ul style="list-style-type: none"> s.o. 	<ul style="list-style-type: none"> s.o.
Externe Partner	<ul style="list-style-type: none"> s.o. 	<ul style="list-style-type: none"> s.o.

Langfristige Planung

Beteiligte	Langfristige Ziele	Langfristige Maßnahmen
Lehrkräfte / Kommunikation intern	<ul style="list-style-type: none"> s.o. 	<ul style="list-style-type: none"> s.o.
Schüler/-innen	<ul style="list-style-type: none"> s.o. digitale Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> s.o. Ausweitung des Messengers auf Schüler
Eltern	<ul style="list-style-type: none"> digitale Elternkommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> Implementierung des Messengers
Schulträger	<ul style="list-style-type: none"> s.o. 	<ul style="list-style-type: none"> s.o.
Externe Partner	<ul style="list-style-type: none"> s.o. 	<ul style="list-style-type: none"> s.o.

Schritt 4: Evaluation

(Achtung: die nachfolgenden Eintragungen sind nur exemplarisch vorgenommen, da es sich um einen Beispiel-MEP handelt. Bei einem MEP müssten hier natürlich alle Kriterien und Bereiche vollständig ausgefüllt werden)

Evaluationskonzept	
Wer soll einbezogen werden?	Lehrkräfte, Schüler, Eltern
Wie soll evaluiert werden?	Digital (minnit') + durch Projektergebnisse
Wann soll evaluiert werden?	Zu jedem Halbjahr + nach Projekten
Wer wertet die Evaluationen aus?	MEP-Team
Wie werden die Konsequenzen an die Schulgemeinschaft kommuniziert?	Informationsabend und/oder digital

Bereich: Unterrichtsentwicklung

Fachübergreifende Evaluationskriterien	Wer wird befragt?	Wann wird befragt?
Werden die 4K gestärkt?	Schüler, Lehrkräfte	Januar / Juni
...		

Fach	Ziel	Evaluationskriterien	Wer wird befragt?	Wann wird befragt?
E	Interkulturelle Kompetenz	Werden die Schüler sensibler ggü. Unterschieden und Gemeinsamkeiten?	Schüler	Januar / Juni
Ch	Atommodelle	Screencast mit 3D-Modell Umfrage bei TN der interaktiven Ausstellung	Schüler	Ende 5/20
...				

Bereich: Ausstattungskonzept (in Bezug auf die Unterrichtsentwicklung)

<i>Ziel</i>	<i>Evaluationskriterien</i>	<i>Wer wird befragt?</i>	<i>Wann wird befragt?</i>
Die Ausstattung eignet sich zur Umsetzung der päd. Ziele	Können die Ziele umgesetzt werden? Wo gibt es Probleme? Was läuft gut?	Lehrkräfte	Januar / Juni
...			

Bereich: Fortbildungskonzept (in Bezug auf die Unterrichtsentwicklung und das Ausstattungskonzept)

























<i>Ziel</i>	<i>Evaluationskriterien</i>	<i>Wer wird befragt?</i>	<i>Wann wird befragt?</i>
Die Kollegen werden dazu befähigt, die päd. Ziele der Schule umzusetzen	Wie kompetent fühlt sich das Kollegium? Bildet es sich regelmäßig fort? Wie gut werden die Fortbildungen besucht? Können die Ziele problemlos umgesetzt werden? Wie oft wird wie früher unterrichtet?	Lehrkräfte	Januar / Juni
...			

Bereich: Schulische Prozesse (in Bezug auf das Gesamtkonzept)

<i>Ziel</i>	<i>Evaluationskriterien</i>	<i>Wer wird befragt?</i>	<i>Wann wird befragt?</i>
Transparenz	Sind die Eltern zufrieden mit der Information? Haben sie das Gefühl, gehört zu werden?	Eltern	Januar / Juni
...			

Schritt 5: Zeitplan

(Achtung: die nachfolgenden Eintragungen sind nur exemplarisch vorgenommen, da es sich um einen Beispiel-MEP handelt. Bei einem MEP müssten hier natürlich weitere Monate ergänzt werden)

Schuljahr 2020/2021	Woche 1	Woche 2	Woche 3	Woche 4
September 2020			 Fertigstellung Medienthemenplan  Abfrage Fortbildungswünsche	 Beginn Pilotprojekt 2  Elternbrief digital #1
Oktober 2020	 Pilotprojekt 7 (5a)  Aushang Café Digital	 Pilotprojekt 7 (5b)	 Pilotprojekt 7 (5c)	 Evaluation Pilotprojekt 7 (Medienprodukt)
November 2020	 Aushang Café Digital	 Kickoff Erasmus+	 Runder Tisch	
Dezember 2020	 Aushang Café Digital			
Januar 2021	 Beginn Netzwerkausbau	 Evaluation Schüler  Beginn Pilotprojekt 1  Aushang Café Digital	 Evaluation Lehrer	 Ende Netzwerkausbau  Evaluation Eltern
Februar 2021	 Aushang Café Digital	 Beginn Pilotprojekt 4	 Ausbau der verbleibenden Klassenzimmer	 Auswertung Evaluationen

Legende



Alternative Darstellung

(Achtung: Da es sich um einen Beispiel-MEP handelt, gibt es hier eine alternative Darstellung. Dies wäre natürlich bei einem richtigen MEP nicht nötig.)

Schuljahr 2020/2021	Unterrichtsentwicklung	Ausstattung	Fortbildung	Schulische Prozesse	Evaluation
September 2020	Fertigstellung Medienthemenplan Beginn Pilotprojekt 2		Abfrage Fortbildungswünsche	Elternbrief digital #1	
Oktober 2020	Pilotprojekt 7 (5a) Pilotprojekt 7 (5b) Pilotprojekt 7 (5c)		Aushang Café Digital		Evaluation Pilotprojekt 7 (Medienprodukt)
November 2020			Aushang Café Digital Kickoff Erasmus+	Runder Tisch	
Dezember 2020			Aushang Café Digital		
Januar 2021	Beginn Pilotprojekt 1	Beginn Netzwerkausbau Ende Netzwerkausbau	Aushang Café Digital		Evaluation Schüler Evaluation Lehrer Evaluation Eltern
Februar 2021	Beginn Pilotprojekt 4	Ausbau der verbleibenden Klassenzimmer	Aushang Café Digital		Auswertung Evaluationen